

Vorlage an

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am 07.02.2019

Sachstand und aktuelle Positionierung zur Verlegung der Flugroute AMTIX-kurz

Beschlussvorschlag:

1. Die aktuellen Flugroutenvarianten im Rahmen des Konsultationsverfahrens werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Weiterstadt favorisiert die Variante 5 neu bei einer Verlegung der Flugroute.

Sachverhalt:

Die Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen des Konsultationsverfahrens zu einer möglichen Verlegung der Abflugroute AMTIX-kurz ist beendet. Das Ergebnis wird auf einer gemeinsamen Sitzung des Forums Flughafen und Region und der Fluglärnkommision am 30. Januar 2019 präsentiert.

Der aktuelle Diskussionsstand aller möglichen Abflugvarianten unter Berücksichtigung der Änderungen und Ergänzungen, die aus dem bisherigen Konsultationsverfahren hervorgegangen sind, ist auf der als Anlage beigefügten Grafik ersichtlich.

Im Zuge der Konsultation wurden unter anderem auch Forderungen der Stadt Weiterstadt, manifestiert durch den Stadtverordnetenbeschluss vom 16. August 2018, bei der aktuellen Variantengestaltung berücksichtigt. So wurde die Variante 4 modifiziert. Mit der Variante 4 neu verbleiben damit die Varianten 1 bis 4 im ersten Flugabschnitt genau auf der heutigen Route. Der Wegpunkt „DF 158“ wird nunmehr bei allen relevanten Varianten nicht mehr nach Süden verlegt.

Außerdem wird die Variante 5 neu in die Variantenauswahl mit aufgenommen. Sie entspricht am ehesten den bereits seit vielen Jahren gestellten Forderungen die hochbelasteten Stadtteile Schneppenhausen und Gräfenhausen nachhaltig zu entlasten. Bei Variante 5 alt hat ein Flugsimulator-Test gezeigt, dass es hier bei schwierigen Windverhältnissen zu Unterschreitungen der Mindestflughöhe kam und somit aus Sicht der Expertenvertreter das erforderliche Sicherheitsniveau nicht eingehalten werden kann. Die Variante 5 neu wird noch im Simulator zu testen sein, wurde aber von einem fachkundigen Experten im Rahmen des Konsultationsverfahrens vorgeschlagen.

In den kommenden Monaten werden noch ausstehende Lärmberechnungen, Tests und Analysen erfolgen. Danach wird dann das Forum Flughafen und Region und die Fluglärnkommision über eine mögliche Verlagerung der Flugroute beraten.

Drucksache 10/0677/1

Mit Email vom 16. Januar 2019 vom Team Ewen, als Moderationsbegleitung des Konsultationsverfahrens, wurde den beteiligten Städten und Gemeinden die Möglichkeit eingeräumt, schon jetzt Stellung zur künftig favorisierten Flugroute abzugeben. Die Positionierung ist allerdings mit kurzer Frist verbunden und ist bis spätestens 28. Januar 2019 abzugeben. Da die nächste Magistratssitzung am 29. Januar 2019 stattfindet und die darauf folgende Stadtverordnetenversammlung erst am 7. Februar 2019, wurde dem Team Ewen bereits im Vorgriff auf die zu erwartende Zustimmung die Variante 5 neu als favorisierte Variante mitgeteilt. Sofern die Beschlussfassung hiervon abweicht, wird das Team Ewen im Nachhinein unterrichtet.

Der Sachverhalt wurde am 29. Januar 2019 im Magistrat beraten.

Ralf Möller
Bürgermeister

Anlage:
Grafik der Varianten (1 Seite)